

Zuhören und offene Fragen stellen

Zielgruppe

- 3. Zyklus

Kompetenzen

- Die SuS üben aufmerksam zuzuhören.
- Die SuS entwickeln ihr Einfühlungsvermögen weiter.
- Die SuS entwickeln ihr gegenseitiges Verständnis weiter.

Arbeits- und Sozialformen

- Plenum
- Kleingruppen

Zeitfenster

- ca. 1 Lektion

Vorbereitung/Material

- Arbeitsblatt «Wie kann ich unterstützen?»



Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
20'	<p>Kleingruppenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung von Dreiergruppen. Pro Gruppe wird entschieden, wer A, B und C ist. • Diese Übung hat drei Durchgänge: Zuerst wird A Sprecherin/Sprecher, B Zuhörer/in/Zuhörer und C Beobachterin/Beobachter. • Nachdem A ein Thema gewählt hat, wird die Runde gestartet. A hat jetzt drei Minuten Zeit um über eines der Themen zu sprechen. • Nach drei Minuten ist die Sprechzeit vorbei. • Nun hat Beobachterin/Beobachter C eine Minute Zeit um das Beobachtete festzuhalten • In den folgenden Runden werden die Rollen reihum getauscht. <p>→ <u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Als ich Hilfe brauchte - Was ich besser machen/können möchte - Ein Problem, das ich lösen möchte - Als ich einmal Streit bekam - Als ich eine schwere Entscheidung treffen musste - Was ich machen möchte, wenn ich erwachsen bin - usw. <p>→ <u>Aktives Zuhören:</u> <i>Interesse zeigen, offene Fragen stellen, zusammenfassen</i></p>	Arbeitsblatt «Wie kann ich unterstützen?»

10'	<p>Auswertung in der Gruppe oder im Plenum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als ihr Sprecherin/Sprecher wart, hattet ihr das Gefühl, dass man euch wirklich zuhört? - Wie habt ihr euch dabei gefühlt? - Welche Verhaltensweisen des aktiven Zuhörens habt ihr beobachten können? - Was war beim aktiven Zuhören das Einfachste, was war das Schwierigste? - Was habt ihr von eurer Beobachterin oder eurem Beobachter gelernt? - Was macht eine gute Zuhörerin oder ein guter Zuhörer aus? - Wie kann aktives Zuhören euch dabei helfen, einen Konflikt mit jemandem zu lösen? 	
-----	--	--

Quelle:

Suchtprävention in der Schule, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. 4. Aufl. 2012. S. 67 - 68. Download 01.12.2018:
http://www.praevention.at/fileadmin/user_upload/09_Infobox/Infomaterialien/Unterrichtsmaterial/Lehrerhandbuch_Version2012.pdf

Adressen, Links für weitere Unterstützung

- Information und Prävention
 - o <https://www.bernergesundheits.ch/waswirtun/gesundheitsfoerderungpraevention/>
- Beratung
 - o <https://www.bernergesundheits.ch/waswirtun/suchtberatung/>

Mailadresse für Feedbacks:

praevention@beges.ch

Wie kann ich unterstützen?

Sucht euch eine der drei Situationsgeschichten aus und stellt euch vor, ihr habt dies gerade eben erlebt. Schreibt Beispielsätze auf ein Flipchart-Blatt auf, wie ihr euren Kollegen / eure Kollegin in dieser Situation unterstützen könntet.



- Deine Kollegin erzählt dir völlig traurig, dass sie nicht an die Party eines Freundes eingeladen ist.

.....

.....

.....

- Dein Kollege erzählt dir völlig enttäuscht, dass er die Lehrstelle, die er unbedingt wollte, nicht erhalten hat.

.....

.....

.....

- Deine Kollegin erzählt dir völlig aufgebracht, dass ihr Freund an ihrem gemeinsamen Jahrestag mit Freunden einen Fussballmatch schauen geht.

.....

.....

.....

Quelle: In Anlehnung an Bodenmann 2008